



Frank Knöchel (2.v.r.) zaubert am Stand des Einrichtungshauses Schmidt aus Ilmenau Leckeres aus dem Wok. Marco Liebers vom Einrichtungshaus ging ihm dabei gerne zur Hand.



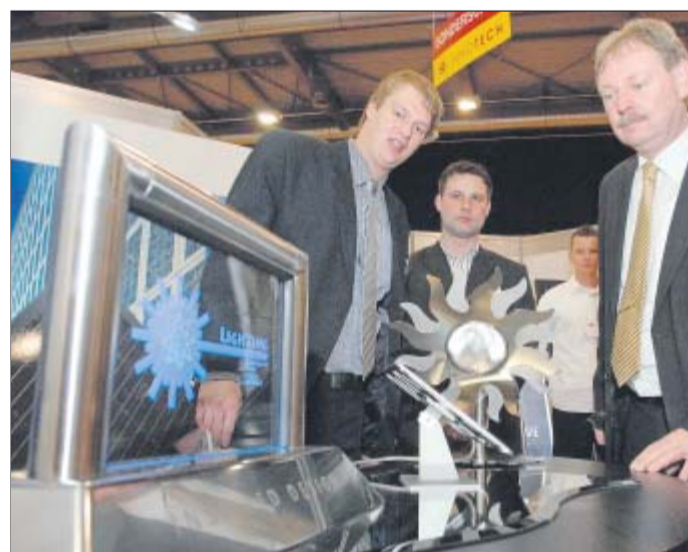
Den Prototyp einer Elektro-Tankstelle ließ sich Landrat Kaufhold (M.) am Stand der ALTEC Solar-technik aus Sömmerda zeigen. Die Firma präsentiert sich in der Sonderschau „INNOTECH“.



Eine Tür mit elektrischem Finger-Scanner stellt Vertriebsleiter Lothar Heß von der Firma Huth interessierten Messegästen vor.



Steffen Kruhme arbeitet bei Kreativofenbau Dirk Meinert in Heyda. Er bietet individuelle Kamingestaltungen an.



Daniel Anders (l.) von Lighting art stellt bei „INNOTECH“ eine Kombination aus Edelstahl, Glas und Lichteffekten vor.



Sven Weber aus Basel demonstriert die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten einer Küchenmaschine. Die Haltbarkeit des dazugehörigen Mixbechers zeigt er mit vollem Körpereinsatz.

## Aussteller sind bis jetzt mit dem Messeauftritt ganz zufrieden

**Thüringen-Ausstellung** | Aus dem Ilmkreis präsentieren zahlreiche Betriebe ihre Leistungen und Produkte

Von Anke Kruse

**Erfurt** – Die größte Verbrauchermesse Thüringens lädt derzeit wieder nach Erfurt ein. Rund 600 Aussteller präsentieren in elf Themenwelten ihre Produkte und Leistungen. In der Themenwelt Energiesparen stellt ein Expertenpool aus ganz Deutschland unter der Regie des Vereins Solar-Dorf Kettmannshausen in einer Sonderschau „Innotech – innovative Technik im Haus“ alternative Technologien vor. Ob Erdgas, Öl oder Strom, die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren kräftig gestiegen. Nicht nur Mietern und Wohneigentümern, auch Industrie und Kommunen stellt sich deshalb die Frage, wie Energiekosten gesenkt und gleichzeitig die Umwelt geschützt werden kann.

In der Sonderschau haben Besucher die Möglichkeit, sich auf kurzen Wegen über das komplette Angebot moderner Energiesysteme zu informieren. Die Unternehmen erläutern, wie Photovoltaik, Solarthermie, Windkraft, geothermische Wärmepumpen oder ein Blockheizkraftwerk funktionieren. Am Dienstag stattete auch Ilmkreis-Landrat Benno Kaufhold der „Innotech“ einen Besuch ab und ließ sich die verschiedensten Möglichkeiten zur Senkung der Energiekosten erläutern. Denn auch der Ilmkreis hat mit steigenden Kosten zu kämpfen. Da auch Solaranlagen nach einiger Zeit – trotz gelegentlicher Regenduschen – verschmutzen, ist ab und an eine Reinigung unumgänglich, wenn sie auf Dauer ihre volle Leistung liefern sollen. Nicht zuletzt deshalb präsentiert sich auch die Firma Concept Gebäudeservice GmbH aus Unterpörlitz in der Sonderschau. Sie bietet die Reinigung von Solar-

und Photovoltaikanlagen an. Wie Geschäftsführerin Susann Gräbnitz erklärte, würde eine Verschmutzung rund zehn bis 30 Prozent Verlust bei der Stromgewinnung bedeuten. „Viele wissen das gar nicht und bedenken diesen Aspekt bei der Anschaffung einer solchen Anlage auch nicht“, sagte sie. Der Regen wasche zwar Verschmutzungen oberflächlich ab, aber auf Dauer entstehe ein Schmutzfilm, den der Regen nicht mehr wegschütten kann. Ihre Firma sei zum ersten Mal auf der Thüringen-Ausstellung vertreten. Hier wolle man vor allem den Kontakt zu den Solaranlagenherstellern aufbauen. Über diese könne man dann potenzielle Kunden gewinnen. Auch im kommenden Jahr wolle sich die Firma wieder auf der Messe präsentieren.

### Kurze Wege bei „Innotech“

Ebenfalls um wohlige Wärme im Wohnzimmer geht es am Stand von Kreativofenbauer Dirk Meinert aus Heyda. Er hat Kamine, Kachelöfen, Kaminöfen, Backöfen, Schornsteinbau und Fliesenarbeiten in seinem Repertoire. Mitarbeiter Steffen Kruhme sagte am Dienstag, dass sich die Besucher auf der Messe zunächst einmal über die verschiedenen Möglichkeiten informieren. „Ihnen geht es zunächst einmal um die Optik und darum, was in ihrem Haus machbar ist“, erklärte er. Schnelle Kaufentscheidungen seien da nicht die Regel. Wenn sie sich einen Überblick verschafft und sich entschieden hätten, könne man dann per Computer und 3-D-Planung das individuelle Design auf den Kunden und dessen Wünsche zuschneiden. Im Trend seien derzeit vor allem moderne Ka-

mine und Kachelöfen. Die MHV-Baupartner GmbH aus Elgersburg ist bereits zum 7. Mal auf der Thüringen-Ausstellung in Erfurt vertreten. Wie Teilhaber Tino Morgenbrod erklärte, würden rund 85 Prozent der Aufträge aus solchen Messeauftritten hervorgehen. „Das ist sehr gut“, betonte er. Die Kunden kämen aus ganz

aber die Argumente zu Qualität und Optik gut, rechtfertigen sie schließlich auch den Preis.“ Bislang sei er vom Interesse der Kunden auf dieser Messe sehr angetan, sagte er. „Wir konnten schon viele Kunden gewinnen, haben Aufträge ausgelöst und sogar Geld ist bereits eingegangen.“ Meist kämen die Kunden aus Ilmenau und Umgebung,

gute Resonanz. „Wir präsentieren hier ein vielfältiges Spektrum an Küchen, Bädern und Haustechnik und vor allem die neuesten Trends bei der Küchengestaltung. Die Kunden sind begeistert und haben auch bereits Küchen bestellt“, sagte er. Für noch mehr Aufmerksamkeit sorgte am Dienstag nachmittag nicht zuletzt Eventkoch Frank Knöchel aus Ilmenau, der für die zahlreichen Besucher im Handumdrehen Garnelen am Spieß, Variation vom Hähnchen aus dem Wok oder einen Bergpfeffer-Erdbeer-Salat zauberte.

Aber der sorgte am Dienstag nicht allein für reges Besucherinteresse. Denn Sven Weber aus Basel war nicht zu überhören und noch weniger zu übersehen. Der Zwei-Meter-Mann demonstrierte die Einsatzmöglichkeiten einer Küchenmaschine, hackte, hobelte, pürierte, mixte Säfte, zauberte Eis oder leckeren Eiscafe. Und alles in einem Mixbecher, der bei normalem Gebrauch garantiert nicht kaputt gehen soll. Sagt's und warf sich mit seinem ganzen Gewicht auf den Becher...



Susann Gräbnitz von der Concept Gebäudeservice GmbH in Unterpörlitz bietet die Reinigung von Solar- und Photovoltaik-Anlagen an.

Thüringen. Seit einigen Jahren lägen vor allem Bungalows und Stadtvillen mit zwei Vollgeschossen und Walmdach im Trend. Die Elgersburger Firma ist ein Familienbetrieb, der seit 14 Jahren im Hausbau tätig ist und mit einem Team von Thüringer Handwerksbetrieben und einem regionalen Ingenieurbüro zusammenarbeitet.

Der Hersteller von Türen, Türen und Antrieben, die Firma Huth aus Ilmenau, beteiligt sich zum sechsten Mal an der Thüringen-Ausstellung. Nach seinen Erfahrungen würden die Besucher bei der Anschaffung einer neuen Haustür zunächst auf den Preis schauen, sagt Vertriebsleiter Lothar Heß. „Sind

aber auch aus Erfurt, Weimar oder Gotha. Auf der Messe stellt die Firma auch eine Neuheit vor: Eine Hauseingangstür mit einem elektrischen Finger-Scanner. Diese öffnet automatisch, sobald sie den gespeicherten Fingerabdruck auslesen hat.

Derzeit beschäftigt die Firma in Ilmenau sieben Mitarbeiter. Sie ist seit Anfang der 90er Jahre im Ilmkreis ansässig und 2006 in das Industriegebiet an der B 4 umgesiedelt.

Aus Ilmenau präsentiert sich auch das Einrichtungshaus Schmidt auf der Messe. André Schmidt bescheinigt diesem inzwischen vierten Messeauftritt seines Betriebes bislang eine

### Messe-Info

Noch bis zum 14. März ist die Thüringen-Ausstellung auf dem Erfurter Messegelände täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet (am morgigen Spatag bis 20 Uhr). Auf rund 23 000 Quadratmetern gibt es viel zu entdecken rund um die Themen „Bauen und Sanieren“, „Wohnen und Einrichten“, „Energiesparen“, „Garten“, „Dienstleistungen“, „Essen und Trinken“, „Gesundheit“, „Haushalt“, „Spiel und Fun“, „Mode“ und „Unterhaltung“.



Tino Morgenbrod (r.) von der MHV-Baupartner GmbH aus Elgersburg schildert einem interessierten Messebesucher das Leistungsspektrum seiner Baufirma.